

# UKRAINE Hilfe

der Anstaltskirchengemeinde Lobetal  
Träger: cura hominum e.V. - „Sorge für Menschen“

Lobetal, 3. November 2021

Liebe Freunde,



wieder ist ein Lkw beladen! Das ist immer ein schöner Augenblick! Einige Leute sind extra gekommen, um beim Beladen zu helfen. Jede Kiste, jede Tüte und jedes Stück wurde gezählt und aufgeschrieben. Die vorhandenen vorbereiteten Sachen haben gereicht. Jetzt müssen noch die Papiere aktualisiert, ausgedruckt, unterschrieben und gestempelt werden – und dann geht wieder ein humanitärer Hilfsgütertransport auf die Fahrt.

Fast jede Woche können wir so einen Lkw, gefüllt bis unter's Dach, auf die Fahrt in die Ukraine schicken. So viele Sachspenden gehen hier ständig bei uns ein. Wir kommen kaum mit dem Sortieren und Beladen hinterher. Es ist erstaunlich!

Und immer wieder hören wir, dass diese Sachen wirklich gebraucht werden und von guter Qualität sind. Nahezu alles findet einen dankbaren Empfänger.

Aus Odessa erhalten wir zu jedem Hilfsgütertransport einen Verteilbericht. Da ist immer aufgezählt, welche Einrichtung wie viel erhalten hat. Im August dieses Jahres waren das sieben verschiedene Krankenhäuser, eine onkologische Abteilung, vier Heime für psychisch kranke Menschen und eine Sozialstation in der Stadt Odessa und im dazugehörigen Oblast (Gebiet).

In vielen Krankenhäusern werden die Pflegebetten und Hilfsmittel besonders für Menschen mit Covid-Erkrankungen genutzt. Jede Hilfe kommt in dieser Zeit sehr gelegen.

Heime für psychisch kranke Menschen sind teilweise schlecht ausgestattet. Darum liegt unseren Partnern die Hilfe für die Menschen in solchen Einrichtungen sehr am Herzen.

Zu den Verteillisten schreiben die Verantwortlichen aus Odessa:

*„Unsre lieben deutschen Kollegen und Freunde!*

*Ein weiteres Mal konnten wir uns von Eurer außergewöhnlich gewissenhaften Haltung zur humanitären Hilfe überzeugen. Sehr angenehm für uns ist, dass Ihr so aufmerksam mit unseren Bitten und Vorschlägen umgeht, ungeachtet der Epidemie und der Naturkatastrophen.*

*Die klare und gut funktionierende Zusammenarbeit mit Euch hilft uns sehr bei der Abwicklung der Formalitäten und der Verteilung der Hilfsgüter.*

*Von den Empfängern der humanitären Hilfe in der Ukraine erhalten wir positive und oft sogar begeisterte Rückmeldungen zu den empfangenen Hilfsgütern. Im Namen all dieser Organisationen*

*danken wir Euch, Euren Helfern und Spendern, allen, die diese Hilfsgüter sammeln und uns schicken. Danke für die guten Gaben und für Eure Güte! Wir wünschen Euch allen Geduld und Kraft zur Lösung unserer gemeinsamen Aufgabe – der Hilfe für Menschen.*

*Dank Eurer Unterstützung konnten viele unserer medizinischen und sozialen Einrichtungen ihre materielle Basis spürbar verbessern.*

*Wir wissen, wie viel Liebe und Achtung für die Menschen Ihr in die Vorbereitung und den Versand der Lieferungen legt. Wir danken Euch sehr für Eure nicht leichte, aber so edle Arbeit. Gott behüte Euch und Eure Angehörigen.*

*Eure Viktor, Andre, Ljudmila“*



Aus Ternopol erreicht uns jede Woche ein Bericht über einen konkreten Empfänger – als Beispiel für viele andere:

*„Valentina wurde 1995 geboren. Sie lebt mit ihrem Mann und drei kleinen Kindern auf dem Dorf.*

*Diese Familie wird beim Sozialamt geführt, da sie aufgrund schwieriger Lebensumstände Hilfe und Unterstützung von außen brauchen.*

*Ihnen fehlte ein Kinderwagen für ihre jüngste Tochter. Als sie einen erhielten, freuten sich die Eltern sehr. Außerdem bekamen sie Sachen für den Haushalt, Bettzeug, Bekleidung, Schuhe und Kinderspielzeug. Für das alles danken sie sehr.“*

Solche Berichte stellen unsere Freunde in Ternopol jeden Mittwoch auf unsere Facebookseite. Ihre Wohltätigkeitsorganisation „Licht der Reformation“ verteilt die Hilfsgüter sowohl an verschiedene soziale Einrichtungen, wie Altenheime, Heime für psychisch kranke Menschen, Schulen, Krankenhäuser, Sozialstationen, als auch mit Kirchengemeinden direkt an Menschen in Notsituationen.



Auch in die Frontgebiete konnten wir in diesem Jahr Hilfe bringen. Hier links sehen Sie zwei der Fotos, die uns Jelena, zusammen mit ausführlichen Verteillisten, aus dem Gebiet Donezk geschickt hat.

Es stimmt uns immer wieder traurig, dass unsere Arbeit in dieser Form immer noch benötigt wird.

Wie gut, dass wir teilen können! Gut, dass wir mit unseren Möglichkeiten helfen können! Das kann wohl keiner von uns allein. Aber gemeinsam, zusammen mit Ihnen, ist

manches möglich!

Wir danken Gott für diese Möglichkeiten – und für Sie!

Danke für Ihre Geldspenden, für Ihre liebevoll gepackten Pakete, für alles, was Sie uns hier an die Tür bringen, danke für Ihre Gebete, mit denen Sie unsere Arbeit, die Transporte und die Verteilung in der Ukraine begleiten!

Danke, dass Sie bereit sind zum Teilen!

Herzlich grüßt Sie, auch im Namen unseres Teams in Lobetal und im Namen unserer Freunde und Partner in der Ukraine,

Elisabeth Kunze



Aus technischen Gründen ist unsere Homepage zurzeit leider nicht erreichbar.

**Bitte beachten Sie die Weihnachtsschließzeit unserer Annahmestelle vom 06.12.2021 bis zum 14.01.2022**